

Mitteilung an die Medien

RSG 2025 Kliniken – Häuser – Abteilungen – Betten

Gestern und heute wurden, im Beisein der Tirol Kliniken Geschäftsleitung und der Kollegialen Führungen der einzelnen Standorte, die ersten Vorschläge des vom Land Tirol beauftragten Planungspartners EPIG zum RSG 2025 präsentiert. Der Regionale Strukturplan Gesundheit regelt das Angebot der öffentlichen, stationären Gesundheitsversorgung (neun Krankenhäuser) in Tirol (welche Leistungen werden in welchen Fächern, wo und in welchem Ausmaß angeboten).

Dieser Entwurf ist auch für die **tirol kliniken** mit ihren Standorten, Startschuss für eine Detailplanung analog den darin enthaltenen Diskussionsgrundlagen. Im Fokus werden folgende Maßnahmen stehen:

Standort Natters

Die im Standort Natters angebotenen Leistungen sollen künftig in Kompetenzzentren in anderen Standorten gebündelt werden. Die dort ansässige Lungenheilkunde soll nach Innsbruck übersiedeln, wo damit sämtliche Kompetenzen zur Versorgung von Lungenerkrankungen gebündelt werden sollen. Vor allem für die PatientInnen ergäbe sich dadurch der Vorteil, alle Behandlungsmöglichkeiten an einem Ort zu finden. Die ebenfalls derzeit am Standort Natters ansässige Innere Medizin soll nach Hall übersiedeln, wo damit ein neuer Schwerpunkt für die altersmedizinische Versorgung entstehen würde. Ebenfalls nach Hall verlagert werden soll das ISAG (Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus). Natürlich gibt es für alle MitarbeiterInnen der **tirol kliniken** an unserem Standort Natters eine Beschäftigungsgarantie.

Standort Hall

Neben der erwähnten neuen Schwerpunktsetzung Altersmedizin, soll in Hall, durch die Übernahme der Inneren Medizin aus Natters, auch die onkologische und kardiologische Nachsorge stattfinden. Weiterhin bestehen bleiben soll der Schwerpunkt bei der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Durch die Übernahme des Therapie- und Gesundheitszentrum Mutters (Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit) sollen die Kompetenzen in Hall zusammengeführt werden. Das Therapie- und Gesundheitszentrum Mutters ist eine Spezialabteilung der Innsbrucker Univ.-Klinik für Psychiatrie I.

Standort Innsbruck

Wie schon erwähnt, soll durch die Übernahme der Lungenheilkunde aus Natters die Kompetenz bei der Behandlung von Lungenerkrankungen in Innsbruck gebündelt werden. Geplant sind außerdem Detailabstimmungen mit dem Standort Hall über die Leistungsspektren in den Fächern Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädie und Traumatologie sowie Urologie.

Der RSG 2025 beinhaltet außerdem viele kleine Anpassungen im Bereich der Bettenzahlen bestehender Einrichtungen. Das können sowohl Zu- als auch Abnahmen sein, beziehungsweise Verlagerungen in den tagesklinischen oder ambulanten Bereich. Dies betrifft auch unseren Standort Hochzirl.

In einem nächsten Schritt werden von Seiten der **tirol kliniken** jetzt die Auswirkungen dieser Diskussionsgrundlage in medizinischer, ökonomischer, baulicher, infrastruktureller und personeller Sicht geprüft. Zu diesem Zweck starten mehrere Arbeitsgruppen, die sich genau mit diesen Fragen beschäftigen.

Innsbruck, 12. März 2019

Medienkontakt

Mag. Johannes Schwamberger
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Medienservice
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504- 82451
johannes.schwamberger@tirol-kliniken.at